



nachhaltigkeitsprüfung der
BUAK MVK
prüfbericht 2007

A - 1020 Wien
Hollandstr. 10/46
Tel. +43 1 315 63 93-0
Fax +43 1 315 63 93-22
E-Mail: office@oegut.at
www.oegut.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik, ÖGUT

Hollandstraße 10/46, A – 1020 Wien,

Tel.: +43 (0)1 315 63 93-0, Fax +43 (0)1 315 63 93-22, E-Mail: office@oegut.at,

Homepage: <http://www.oegut.at>

vertreten durch: Dr. Herbert Greisberger, ÖGUT

PRÜFBERICHT
NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG FÜR MITARBEITERVORSORGE-
KASSEN

BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH
Kliebergasse 1A
1051 Wien

Berichtszeitraum 1.1.2007 bis 31.12.2007

I. AUFTRAG, DURCHFÜHRUNG UND INHALT DER PRÜFUNG

Die Nachhaltigkeitsprüfung erfolgte auf Initiative der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH¹. Im Folgenden werden der Auftrag, die Durchführung und der Inhalt der Prüfung beschrieben.

1. Auftragserteilung

Die ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik wurde seitens der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH beauftragt, die BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH hinsichtlich „Nachhaltigkeit“² im Berichtsjahr 1.1.2007 bis 31.12.2007 zu prüfen.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine **freiwillige** Prüfung. Die Prüfung wurde erstmals im Jahr 2004 durchgeführt und ist in dieser Form einzigartig.

2. Durchführung der Prüfung

Die Nachhaltigkeitsprüfung und die allfällige Zuerkennung eines positiven Bestätigungsvermerkes erfolgten durch folgendes Prüfungsteam (in alphabetischer Reihenfolge):

Reinhard Friesenbichler, Mag.	RF Unternehmensberatung
Susanne Hasenhüttl, Mag.	ÖGUT, Nachhaltiges Investment
Erich R. Hoffmann	Hoffmann & Partner Sozialkapital- und Investmentberatung
Dietrich Jiricka	Gewerkschaft der Privatangestellten - GPA-DJP
Christian Kornherr, DI	Verein für Konsumenteninformation - VKI
Ewald Sarugg, Mag.	denkstatt

Als Berichtersteller für die BAWAG Allianz Mitarbeitervorsorgekasse AG an das gesamte Prüfungsteam waren tätig:

Erich R. Hoffmann	Hauptverantwortlich für die Prüfung der BUAK MVK
Reinhard Friesenbichler, Mag.	Berichtersteller für den Prüfbereich „Zusammensetzung des Portfolios“

Prüfung wurde im Zeitraum Februar – April 2008 durchgeführt:

Die erforderlichen Unterlagen wurden von Herrn Mag. Gert Vasak, BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH, zur Verfügung gestellt. Herr Mag. Vasak stand den Berichterstellern im Prüfungszeitraum sowie zusammen mit Herrn Mag. Martin Bohn, BAWAG PSK Invest, dem Prüfungsteam am 10. April 2008 für ergänzende mündliche Auskünfte zur Verfügung.

¹ Seit Beginn 2008 firmiert die BUAK unter dem Namen **BUAK Betriebliche Vorsorgekasse**. Da sich der gegenständliche Prüfbericht auf das Berichtsjahr 2007 bezieht, wird im Folgenden weiterhin die Bezeichnung „Mitarbeitervorsorgekasse“ verwendet.

² Der im Prüfbericht verwendete Begriff „Nachhaltigkeit“ bzw. nachhaltige Veranlagungen umfasst Vermögensveranlagungen mit ethischer, ökologischer und/oder sozialer Ausrichtung.

3. Aufgabenstellung

Die Nachhaltigkeitsprüfung der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH umfasst die externe Prüfung folgender Punkte:

- Grundsätze und Methodik
- Portfolio
- Umfeld

Als Grundlage der Prüfung dient ein umfassender Fragebogen, der von der zu prüfenden Kasse zu beantworten ist.

Darüber hinaus ist es Aufgabe der gegenständlichen Prüfung, der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH Hinweise auf allfällige weitere Verbesserungsmöglichkeiten zu geben.

4. Inhalt der Nachhaltigkeitsprüfung

Die gegenständliche Nachhaltigkeitsprüfung der Mitarbeitervorsorgekassen untersucht die Übereinstimmung des Veranlagungskonzepts und der tatsächlichen Veranlagung der Gelder mit den Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung sowie die Kommunikationspolitik zum Thema Nachhaltige Veranlagung der Mitarbeitervorsorgekasse. In der Nachhaltigkeitsprüfung der Mitarbeitervorsorgekassen wird darüber hinaus einerseits das Umfeld, in das die MVK eingebunden ist, in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Maßnahmen untersucht und wird andererseits berücksichtigt, inwieweit Empfehlungen des Prüfungsteams aus dem Vorjahr umgesetzt wurden. Insbesondere im nächsten Jahr wird das Prüfteam verstärkt die Weiterentwicklung der MVK beobachten und zur Gesamtbeurteilung der MVK heranziehen.

An dieser Stelle wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass es sich bei der gegenständlichen Prüfung um eine Nachhaltigkeitsprüfung handelt. Die Entwicklung der ökonomischen Performance sowie weiterer rechtlicher und ökonomischer Aspekte war nicht Gegenstand der Prüfung. Eine allfällige positive Beurteilung der Nachhaltigkeitsperformance der Veranlagung der Mitarbeitervorsorgekasse lässt daher keinen Rückschluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Veranlagung zu.

II. ERGEBNIS DER NACHHALTIGKEITSPRÜFUNG DER BUAK MITARBEITERVORSORGEKASSE GESMBH

Die Prüfung erfolgte auf Initiative der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH. Seitens des Unternehmens wurden dem Prüfungsteam alle erforderlichen Unterlagen zeitgerecht und vollständig zur Verfügung gestellt. Die genannten Auskunftspersonen standen den Berichterstattern auf Bedarf sowie dem Prüfungsteam im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung am 10. April 2008 für Nachfragen zur Verfügung und konnten alle Fragen kompetent und umfassend beantworten.

Die freiwillig durchgeführte Nachhaltigkeitsprüfung von Mitarbeitervorsorgekassen wurde in folgende unten stehende Prüfbereiche unterteilt. Die einzelnen Prüfbereiche wurden getrennt geprüft und bewertet. Für die Zuerkennung eines positiven Bestätigungsvermerks ist die positive Beurteilung aller drei Prüfbereiche (und Prüfungsfelder) notwendig. Die Nachhaltigkeitsprüfung der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH erbringt folgendes Ergebnis hinsichtlich der einzelnen Prüfbereiche:

5. Die Prüfbereiche

Geprüft wurden die Prüfbereiche „Grundsätze und Methodik“, „Portfolio“ und „Umfeld“.

5.1. Grundsätze und Methodik

Die Prüfung des Bereichs „Grundsätze und Methodik“ konzentrierte sich auf die Grundsätze der Anlagepolitik der Mitarbeitervorsorgekasse und untersuchte insbesondere die Frage der Ganzheitlichkeit und Durchgängigkeit des Konzepts sowie der Stimmigkeit und Plausibilität des Veranlagungskonzeptes im Hinblick auf die Nachhaltige Entwicklung. Neben den Grundsätzen der Veranlagungspolitik wurden die angewandten Kriterien der Veranlagung geprüft sowie das zugrunde liegende Research und die Kontrolle zur Einhaltung der Kriterien.

Aufbauend auf dem Fragebogen und auf weitere Unterlagen und Auskünften gelangte das Prüfungsteam zu folgendem Ergebnis:

Die BUAK MVK hat mit ihrem Nachhaltigkeitsleitbild ihrer Nachhaltigkeitspolitik einen umfassenden und vorbildlichen Rahmen verliehen, darin ihre bestehenden Grundsätze und Leitmotive zusammengefasst und strukturiert. Die Nachhaltigkeits-Grundsätze der MVK sind somit gut formuliert und breit verankert. Der „Sustainability-Index“ („SI-Index“) und das System der Beurteilung von Aktienfonds stellen ein geeignetes Instrumentarium zur Identifizierung nachhaltiger Investments dar. Eine zentrale Empfehlung der vergangenen Jahre, eine Analysemethodik für Unternehmensanleihen zu entwickeln, wurde insofern aufgegriffen, dass die größten Unternehmenspositionen im Gesamtportfolio 2007 auf ihre nachhaltige Ausrichtung überprüft wurden.

Insgesamt sind die Grundsätze und Methodik, welche dem Veranlagungskonzept der BUAK MVK zugrunde liegen, ein positives Element im Sinne der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, wobei die Empfehlung, die Prüfung der eigenen Kriterien einem verstärkten Kontrollmechanismus zu unterwerfen, der sicherstellt, dass diese Kriterien auch tatsächlich angewendet werden, aufrecht bleibt.

5.2. Portfolio

Geprüft wurde die tatsächliche Veranlagung der Gelder durch die BUAK MVK im Hinblick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien in der tatsächlichen Veranlagung sowie die Einhaltung des Veranlagungskonzeptes der BUAK MVK. Dies umfasst sowohl die Einhaltung der im Veranlagungskonzept explizit formulierten Grundsätze sowie die Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Nachhaltigkeitskriterien.

Basis für die Prüfung war die Zusammensetzung des Portfolios der BUAK Mitarbeitervorsorgekasse zum Jahresende sowie der unterjährigen Bestände.

Die Aktienkomponente des Portfolios besteht zum Ultimo zur Gänze aus expliziten Nachhaltigkeitsfonds von guter bis sehr guter Qualität, wobei zwei Produkte mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet sind. Der Anleihen- und Geldmarktteil wird über Einzelpositionen sowie Renten- und Geldmarktfonds abgedeckt, welche aufgrund ihres Fokus auf Europa bzw. auf staatliche Emittenten ein zufrieden stellendes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Das Prüfteam empfiehlt jedoch, auch bei Bond- und Geldmarktfonds Produkte mit expliziter Nachhaltigkeits-Ausrichtung zumindest beizumischen. Wünschenswert wäre auch eine in Hinblick auf Nachhaltigkeit aktivere Steuerung der Portfoliostruktur.

Die Zusammensetzung des Portfolios kann insgesamt als gut erfüllt bezeichnet werden.

5.3. Umfeld

Dieser Prüfbereich umfasst die Prüfung der Kommunikationspolitik und behandelt die Aspekte Zugänglichkeit, Transparenz, Umfang und Qualität der Information mit Bezug zur Nachhaltigkeit. Zudem wird auch die Engagement-Policy der MVK sowie das Umfeld der MVK hinsichtlich nachhaltigkeitsbezogener Aspekte analysiert.

Die Kommunikationspolitik hinsichtlich Nachhaltigkeit der BUAK MVK ist zufrieden stellend. Hauptelement der aktiven Kommunikation ist nach wie vor die jährliche Kontonachricht für alle Anwartschaftsberechtigten. Diese enthält Informationen zum Thema Nachhaltigkeit und zur Nachhaltigkeitsprüfung durch die ÖGUT. Das Thema Nachhaltigkeit ist auf der Website in übersichtlicher und strukturierter Form dargestellt.

Engagement-Aktivitäten sind erst ansatzweise vorhanden. Hier empfiehlt das Prüfteam eine eigene Engagement-Strategie auszuarbeiten. Die Einbettung des Themas Nachhaltigkeit in den Kontext der MVK – z.B. Corporate Citizenship, Betriebsökologie, Geschäftsethik - erfolgt proaktiv und macht die Nachhaltigkeitspolitik der BUAK MVK insgesamt glaubwürdig.



Die Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) hat die *Grundsätze und Methodik*, das *Portfolio* und das *Umfeld* im Hinblick auf die Kriterien der Nachhaltigen Entwicklung der

BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH

überprüft und bestätigt

die Einhaltung der Kriterien, die für die Verleihung des Nachhaltigkeitszertifikats für Mitarbeitervorsorgekassen gelten.



Aufgrund der oben dargestellten Bewertung der einzelnen Prüfbereiche erhält die BUAK Mitarbeitervorsorgekasse GesmbH für das Berichtsjahr 1.1.2007 bis 31.12.2007 von der ÖGUT einen positiven Bestätigungsvermerk hinsichtlich Nachhaltigkeit.

Wien, im April 2008

Mag^a. Susanne Hasenhüttl, ÖGUT
in Vertretung des Prüfungsteams